

Vortragsveranstaltung „Perspektiven des Gleisbaus“
der Überwachungsgemeinschaft Gleisbau e.V.
am 8. September 2011 im
Steigenberger Grandhotel Petersberg

Aktuelle Eisenbahngesetzgebung in Deutschland und Europa



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Dipl.-Ing.
Wolfram Neuhöfer



DVZ

BRIEF

Wöchentliche Chef-Informationen aus Verkehr, Transport, Logistik, herausgegeben von der DVZ Deutsche Logistik-Zeitung

Nr. 10/11. MÄRZ 2011

TOP-THEMA

Weißbuch: Strategie der Verkehrsverlagerung kommt durch die Hintertür Die EU-Kommission will erreichen, dass **bis 2030 30 Prozent** und **bis 2050 mehr als 50 Prozent des Straßengüterverkehrs** auf Strecken über 300 km **auf die Schiene** sowie die See- und Binnenschifffahrt verlagert werden. Das geht aus einem Entwurf einer Mitteilung der EU-Behörde hervor, die gemeinsam mit dem Verkehrsweißbuch 2020 voraussichtlich am 23. März veröffentlicht wird. Bisher hatte Verkehrskommissar Siim Kallas stets unterstrichen, dass der 300 km-Ansatz nur eine grobe Zielvorgabe sei. Nun befürchten die Transportindustrie und die verladende Wirtschaft, dass die Strategie der Verkehrsverlagerung sozusagen durch die Hintertür wieder eingeführt werden soll.

Einheitlicher europäischer Eisenbahnraum

Liberalisierung

RL 91/440/EWG

Harmonisierung Interoperabilität

RL 96/48/EG

23.7.1996

Investitions- förderung

E 1692/96/EG
gemeinschaftl. Leitlinien
für den Aufbau e. trans-
europ. Verkehrsnetzes



Leitschema des Transeuropäischen Verkehrsnetzes Zeithorizont 2010

Hochgeschwindigkeitsbahnsystem

Neubaustrecke Ausbaustrecke

konventionelles Eisenbahnsystem

Ausbaustrecke

Eisenbahnstrecken
in Deutschland
(Stand 9/2001)

Prinzipien der Interoperabilitäts-RL (1)

- Einteilung des Gesamtsystems Eisenbahn in **Teilsysteme**

strukturell

Infrastruktur

Energieversorgung

Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung
(streckenseitige ~ + fahrzeugseitige ~)

Fahrzeuge

funktionell

Instandhaltung

Betrieb (Verkehrsbetrieb u. –steuerung)

Umwelt (entfallen)

Fahrgäste (entfallen)

(Telematikanwendungen f. Pers.- u. Güterverk.)

und weitere Untergliederung in **Interoperabilitätskomponenten**

- Konkretisierung der Mindestanforderungen durch
Technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI)
für die einzelnen Teilsysteme,
anzuwenden bei Neu-, Aus- oder Umbaumaßnahmen

Prinzipien der Interoperabilitäts-RL (2)

- Zweistufiger Zulassungsprozess mit
 - Zertifizierung von Interoperabilitätskomponenten und Teilsystemen durch benannte Stellen (Vergleich mit TSI-Anforderungen)
=> Zertifikate EU-weit gültig
 - Inbetriebnahmegenehmigung struktureller Teilsysteme durch jeweilige Genehmigungsbehörde in den einzelnen Mitgliedstaaten
 - auf Basis von Zertifikaten benannter Stellen in Europa, soweit in TSI definiert
 - nach Abgleich mit nationalen Regelungen, soweit nicht in TSI geregelt

Einheitlicher europäischer Eisenbahnraum

Liberalisierung

RL 91/440/EWG

Harmonisierung Interoperabilität

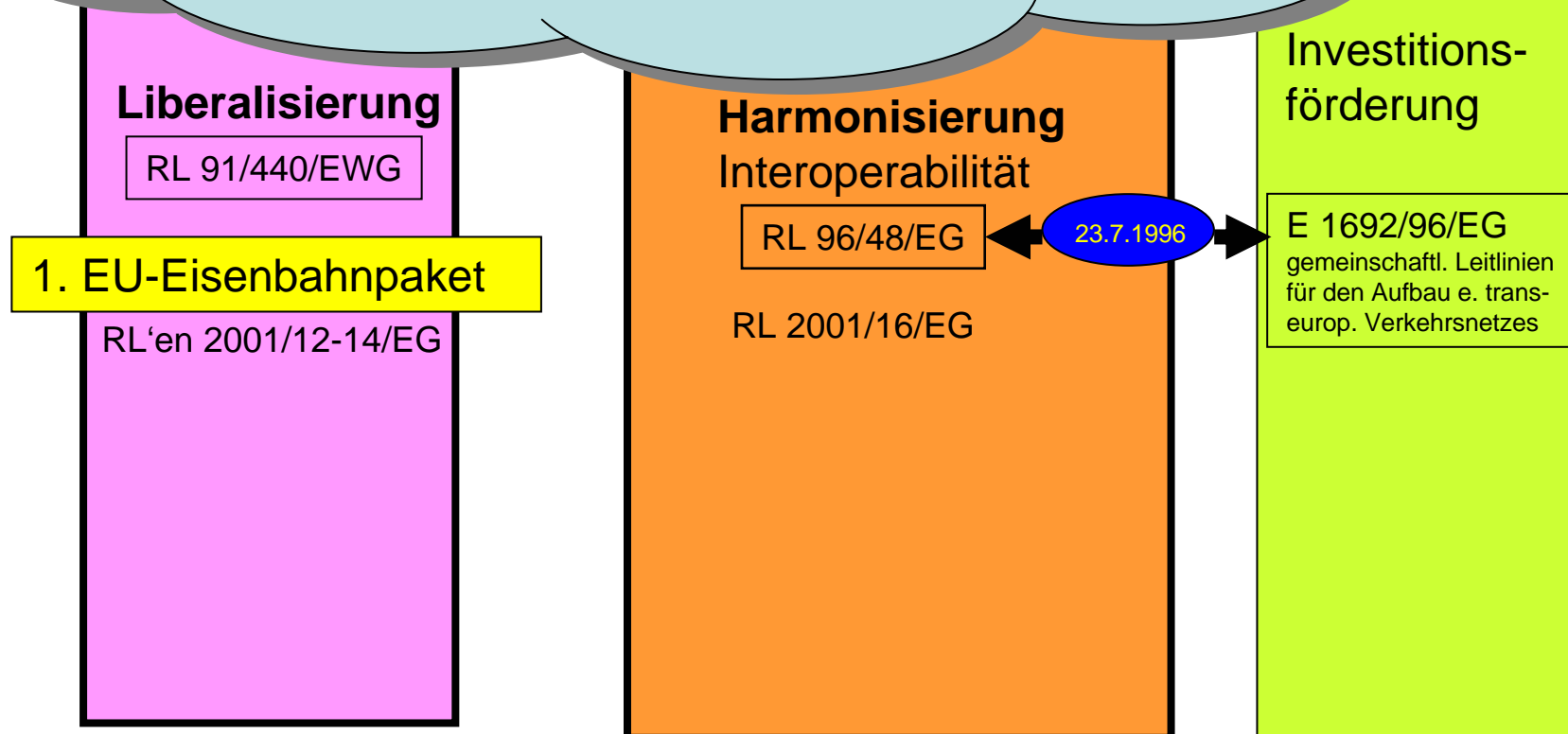
RL 96/48/EG

23.7.1996

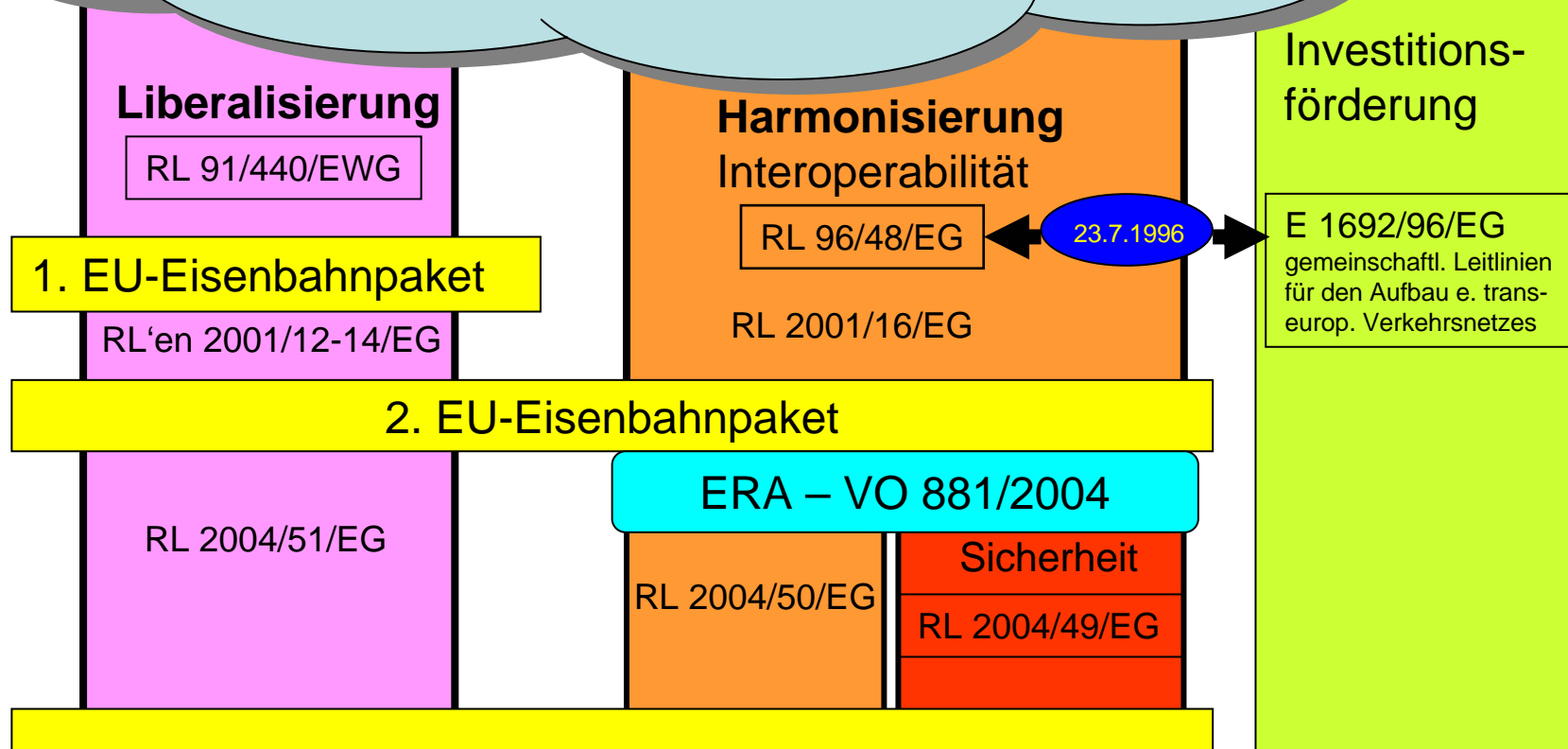
Investitions- förderung

E 1692/96/EG
gemeinschaftl. Leitlinien
für den Aufbau e. trans-
europ. Verkehrsnetzes

Einheitlicher europäischer Eisenbahnraum



Einheitlicher europäischer Eisenbahnraum



Umsetzungen (1) (Iop & Sicherheit)

<u>EU-Richtlinie</u>	<u>Dt. Gesetz</u>	<u>Dt. Verordnung</u>	
96/48/EG Iop tr.eur. HG-Bahnsystem		EIV	
2001/16/EG Iop konv. tr.eur. Eb.-Syst.		KonVEIV	
2004/49/EG Sicherheits-RL	5. Gesetz z. Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften (5.ERÄG)	2. VO z. Erlass u. z. Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschrift. (2. ERÄV)	ESiV
2004/50/EG Annäh. d. Iop-RL'en	1. Gesetz z. Änderung d. AEG (1. AEG-ÄG)		EUV
			TEIV

3. EU-Eisenbahnpaket

VO 1371/2007

Fahrgastrechte u. -pflichten

RL 2007/58/EG

Marktöffnung Reiseverkehr

RL 2007/59/EG

vom 23. Oktober 2007
über die Zertifizierung von
Triebfahrzeugführern, die
Lokomotiven und Züge im
Eisenbahnsystem in
der Gemeinschaft führen



3. EU-Eisenbahnpaket

VO 1371/2007
Fahrgastrechte u. -pflichten

RL 2007/58/EG
Marktöffnung Reiseverkehr

VO 913/2010
Wettbewerbsfähiges
Güterverkehrsnetz

**Recast 1. Eisen-
bahnpaket**

RL 2007/59/EG
vom 23. Oktober 2007
über die Zertifizierung von
Triebfahrzeugführern, die
Lokomotiven und Züge im
Eisenbahnsystem in
der Gemeinschaft führen

Maßnahmenbündel „Cross – Acceptance (XA)“

RL 2008/57/EG
vom 17. Juni 2008
über die Interoperabilität
des Eisenbahnsystems in
der Gemeinschaft (Neufass.)

RL 2008/110/EG
vom 16. Dezember 2008
zur Änderung der Richtlinie
2004/49/EG über Eisenbahn-
sicherheit in der Gemeinschaft

VO 1335/2008
vom 16. Dezember 2008
zur Änderung der ERA – VO 881/2004

KRL 2009/131/EG
v. 16.10.2009 (Anh. VII)

KRL 2009/149/EG
v. 27.11.2009 (Anh. I)

KRL 2011/18/EU
v. 1.3.2011 (Anh. II, V, VI)



Umsetzungen (2) (IOP & Sicherheit)

<u>EU-Richtlinie</u>	<u>Dt. Gesetz</u>	<u>Verordnung</u>
2007/59/EG (Tf)	6. ERÄG	5. ERÄV (v.a. TfV)
(8+1+8 TSI/TSI-Änd.)	-	1.-3. ÄV TEIV
-	5. AEG-ÄG (Herstellerverantwortung)	5. EBO-ÄV (Zugbeeinflussung)
-	-	4. ÄV TEIV (Handbuch Eisenbahnfahrzeuge)
2008/57/EG IOP E-Syst. i. d. Gemein.	7. ERÄG	6. ERÄV (v.a. TEIV)
2008/110/EG Ä. d. Sicherheits-RL		-

Gemeinsame Neuerungen (XA)

- Berücksichtigung zusätzliche Akteure
 - (Fahrzeug-)Halter
 - „für die Instandhaltung zuständige Stelle“
= entity in charge of maintenance (ECM)
- Konzentration aller Regelungen zur Fahrzeugzulassung in einer RL
- Geltungsbereich (Eisenbahnsystem in der Gemeinschaft) und fast gleiche nationale Ausnahmemöglichkeiten

RL 2008/57/EG

vom 17. Juni 2008 über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems in der Gemeinschaft (Neufassung)

- Geltungsbereich (der RL und der TSI)
- „Cross-Acceptance“ (Kapitel V)
 - Zulassung von Fahrzeugen (Art. 21 – 25)
 - Fahrzeugtypen (Art. 26)
 - Einstufung nationaler Vorschriften (Art. 27)
Anhang VII (Referenzdokument)

ferner

- Konkretisierungen zu Registern
- Aufhebung v. Art. 14 RL 2004/49/EG
Inbetriebnahme von (ausländischen) in Betrieb befindlichen Fahrzeugen

-> Empfehlung 2011/217/EU der Kommission vom 29.3.2011 zur Genehmigung der Inbetriebnahme von strukturellen Teilsystemen und Fahrzeugen gemäß der Richtlinie 2008/57/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-ABI. L95 v. 8.4.2011, S.1)

RL 2008/110/EG

vom 16. Dezember 2008 zur Änderung der Richtlinie 2004/49/EG
über Eisenbahnsicherheit in der Gemeinschaft

Art. 14a Instandhaltung von Fahrzeugen

- ECM-Zuweisung für jedes Fahrzeug
- Zertifizierung der Güterwagen-ECM
als Folge von COTIF 1999
(keine Registrierung von Privat-Güterwagen bei EVU)

ferner

- Auftrag zur Weiterentwicklung von CSI, CST und CSM
- Ausnahmemöglichkeiten für Nostalgiefahrzeuge u.
Nostalgie-, Museums- u. Touristikbahnen auf eigenem Netz

Umsetzung (3)

1. Gemeinsame Umsetzung beider RL auf Gesetzesebene durch 7. Gesetz zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften
 - neue Abgrenzung Bundes-/Länderzuständigkeit
 - Ermächtigung für Rechtsverordnungen
 - Regelungen zur Fahrzeuginstandhaltung
 - Zertifizierung von Güterwagen-ECM
 - redaktionelle Anpassungen

2. Anpassung von Rechtsverordnungen (insb. TEIV)

Ausblick

- Beteiligung bei Rechtssetzungsverfahren durch „Länder- und Verbändeanhörung“
- Quellen
 - <http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm>
 - <http://www.eba.bund.de> Fachthemen Europa
 - <http://www.bundesanzeiger.de>

Vielen Dank
für Ihr Interesse !